

Presseinformation

Verkaufsergebnis 2005 der Mazda Motors Deutschland GmbH

Mazda behauptet sich souverän auf Platz zwei unter den Japanern

- Insgesamt 70.900* Neuwagenverkäufe
- Mazda3 volumenstärkstes Modell - Mazda5 sehr erfolgreich gestartet
- Verfügbarkeitsprobleme bei den Dieselvarianten verkleinerten Verkaufspotenzial

Leverkusen, 6. Januar 2006: Für Mazda Motors Deutschland sind die Neuwagenverkäufe im abgelaufenen Jahr entsprechend den Erwartungen verlaufen. In einem leicht auf rund 3.354.000* Einheiten gewachsenen Gesamtmarkt konnte sich die Zoom-Zoom-Marke mit 70.900* Zulassungen trotz eines Rückgangs um neun Prozent souverän auf Platz zwei unter den japanischen Herstellern im deutschen Markt behaupten. „Wir hatten im letzten Jahr wegen mangelnder Verfügbarkeit bestimmter Dieselvarianten und des Auslaufes einiger Modelle keine optimalen Bedingungen, um das Marktpotenzial von Mazda voll zu nutzen“, so Michael Bergmann, Geschäftsführer Mazda Motors Deutschland GmbH. „Das Ergebnis entspricht deshalb unseren Erwartungen. Der hervorragende Start des neuen Mazda5 und das Wachstum beim Mazda3 zeigen, wie attraktiv wir aufgestellt sind. In diesem Jahr werden wir mit voller Verfügbarkeit in allen Modellreihen verlorenen Boden gutmachen“, so Bergmann weiter.

Erfolgreichstes Modell in 2005 war mit 21.750* Zulassungen der Mazda3. Die Einführung der Ausstattungslinie Active sowie die serienmäßige Ausstattung aller

Dieselvarianten mit Partikelfilter ab Mitte 2005 bescherten dem sportlichen Kompakten ein hohes Nachfrageniveau und ließen die Zulassungen um zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr steigen.

Das Erfolgsmodell Mazda6 etablierte sich mit 18.850* Zulassungen auf Platz zwei. Der dynamische Mittelklässler wurde Mitte 2005 einer umfassenden Modellpflege unterzogen, die seine Attraktivität nochmals gesteigert hat. Seit der Markteinführung des Facelifts stand aufgrund einer Verzögerung bei der Produktion der Dieselsonversionen mit serienmäßigem Partikelfilter bis Ende 2005 jedoch kein Selbstzünder im Mazda6-Programm zur Verfügung. In Kombination mit der abermals rückläufigen allgemeinen Segmententwicklung ist das Zulassungsergebnis somit beachtlich.

Der neue Mazda5 hatte einen hervorragenden Start, seit der Markteinführung im Juni 2005 konnten 7.200* Zulassungen des einzigen Vertreters seiner Klasse mit Schiebetüren hinten verbucht werden. Auch hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Benziner. Das Marktpotenzial des Mazda5 dürfte mit den nun zur Wahl stehenden Dieselmotorisierungen mit serienmäßigem Partikelfilter nochmals deutlich zulegen. Ergänzt wurden die Mazda5-Verkäufe von 3.830* Mazda Premacy- und 1.260* Mazda MPV-Zulassungen, diese Modelle befanden sich 2005 im Auslauf.

Weiteres Volumenmodell im deutschen Markt war der Mazda2, der im September 2005 ein Facelift erhielt und sich als feste Größe im Mazda Portfolio etabliert hat. Im letzten Jahr konnten 11.500* Mazda2-Zulassungen registriert werden. Damit liegt der ausschließlich als Fünftürer erhältliche Kleinwagen in etwa auf Vorjahresniveau und erreicht bei den fünftürigen Kleinwagen einen Segmentanteil von beachtlichen vier Prozent.

Bei den Sportwagen konnte sich Mazda 2005 auch wieder behaupten: Die zweite MX-5 Generation befand sich in ihrem letzten Verkaufsjahr und konnte mit 2.300* Zulassungen einen reibungslosen Auslauf für sich verbuchen. Von der neuen und dritten

Generation Mazda MX-5, deren Auslieferung an Kunden als streng limitiertes Sondermodell MX-5 3rd Generation im Oktober begann, konnten bereits vor der offiziellen Markteinführung am 21. Januar 2006 fast alle 550* Sondermodelle als Zulassungen registriert werden. Der viertürige Wankel-Sportler Mazda RX-8 kam in seinem zweiten Verkaufsjahr auf immerhin 1.800* Zulassungen und lag damit deutlich vor Wettbewerbern wie Nissan 350Z oder Chrysler Crossfire.

Ergänzt wurden die Mazda Zulassungen um 1.290* Mazda Tribute, ein Modell, das sich ebenfalls im Auslauf befand sowie von 570* Fahrzeugen der Mazda B-Serie (Pick-Up).

Im Jahr 2006 will Mazda Motors Deutschland bei den Zulassungen wieder deutlich zulegen. Mit der vollen Verfügbarkeit von Mazda5 und Mazda6 Diesel mit serienmäßigem Partikelfilter sowie vom neuen Mazda MX-5 sollen die Zulassungszahlen auf rund 78.000 Einheiten oder 2,4 Prozent Marktanteil steigen.

Das Angebot sportlicher MPS (**Mazda Performance Series**) Modelle in Form des Mazda6 MPS (Markteinführung Januar 2006) sowie des Mazda3 MPS (Markteinführung Herbst 2006) fundamentierte zusammen mit Mazda MX-5 sowie Mazda RX-8 das sportliche und dynamische Image der Marke Mazda stärker denn je.

Die Mazda B-Serie wird ab Spätherbst in vollständig neuer Optik und Technik deutlich an Wettbewerbsfähigkeit gewinnen. Außerdem soll das Wachstum von der Einführung neuer und überarbeiteter Modelle sowie vom Angebot attraktiver Leasing- und Finanzierungsangebote der Mazda Bank unterstützt werden.

* Zahlen basieren auf internen Datenquellen

Auskunft erteilt:
Jochen Münzinger
Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-2 20 oder 01 72/2 96 17 63
E-mail: jmuenzinger@mazda.de